

Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Coburg (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TSV 1860 Bad Rodach IV : TSV Gemünda
Samstag, 17.02.2024, 18:00 Uhr

Thumser bleibt gegen den TSV Gemünda ungeschlagen

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 6:4 in den Spielen und 23:17 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TSV 1860 Bad Rodach IV ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Coburg (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) gegen den TSV Gemünda. Rund 2 Stunden lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Norbert Thumser den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen. Eine starke Leistung zeigte das untere Paarkreuz mit Bienek und Thumser, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Seifert / Bienek eine Vier-Satz-Niederlage gegen Voit / Voit kassierten. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. von Berg / Thumser gewannen gegen Voit / Malsch mit 3:2. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Einen Sieg verpasste Hartmut Seifert beim 1:3 gegen Jochen Voit und er konnte das Match unterm Strich nicht so ausgeglichen gestalten, wie erhofft – gingen die beiden Kontrahenten doch auf Grundlage der TTR-Werte als in etwa gleichstark in das Match. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Sascha von Berg gegen Lorenz Voit. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an den Tisch. Beim 3:0-Sieg gelang es Hans Bienek den Gastspieler Matthias Malsch in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Norbert Thumser gewann sein Spiel gegen Jörg Voit sicher mit 12:10, 11:9, 13:11. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV 1860 Bad Rodach IV und des TSV Gemünda. Unzufrieden über seine 2:3-Niederlage gegen Lorenz Voit war indessen Hartmut Seifert, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Keinen guten Verlauf schien die Begegnung für Sascha von Berg gegen Jochen Voit nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Sascha von Berg letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für von Berg zu Ende ging. Hans Bienek kam mit der Spielweise von Jörg Voit am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Somit hat Bienek nun 8 Siege und 8 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Norbert Thumser und Matthias Malsch holten am Ende eines langen Punktspiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Recht kurzen Prozess machte Norbert Thumser beim 13:11, 11:4, 11:6 mit Matthias Malsch. Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und der TSV 1860 Bad Rodach IV verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle.

Nach diesem Sieg geht der TSV 1860 Bad Rodach IV am 23.02.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TTC Kaltenbrunn, während der TSV Gemünda am 01.03.2024 gegen den TTC Eigensdorf versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:**TSV 1860 Bad Rodach IV**

Doppel: Seifert / Bienek 0:1, von Berg / Thumser 1:0

Einzel: H. Seifert 0:2, S. Berg 1:1, H. Bienek 2:0, N. Thumser 2:0

TSV Gemünda

Doppel: Voit / Voit 1:0, Voit / Malsch 0:1

Einzel: L. Voit 2:0, J. Voit 1:1, J. Voit 0:2, M. Malsch 0:2